



Heute GRAU – morgen GRÜN

»Gans« prima Klima in Mügeln

Was ist geplant?

Geplant ist, den nicht mehr in voller Größe benötigten Bahnhof (ehemalige Schützenwiese), eine derzeit mit Bitumen versiegelte Fläche von 2.450 m², in eine Grünfläche zu verwandeln, das leer stehende ehemalige Volkshaus abzutragen und dort einen grünen Parkplatz mit Bäumen anzulegen, den Bauwagenplatz an den Schmalspurbahnhof Altmügeln zu verlegen und von der neu zu schaffenden Grünfläche aus Wegverbindungen zum Anger durch Fassadenbegrenzung und Pergolen attraktiver zu gestalten.

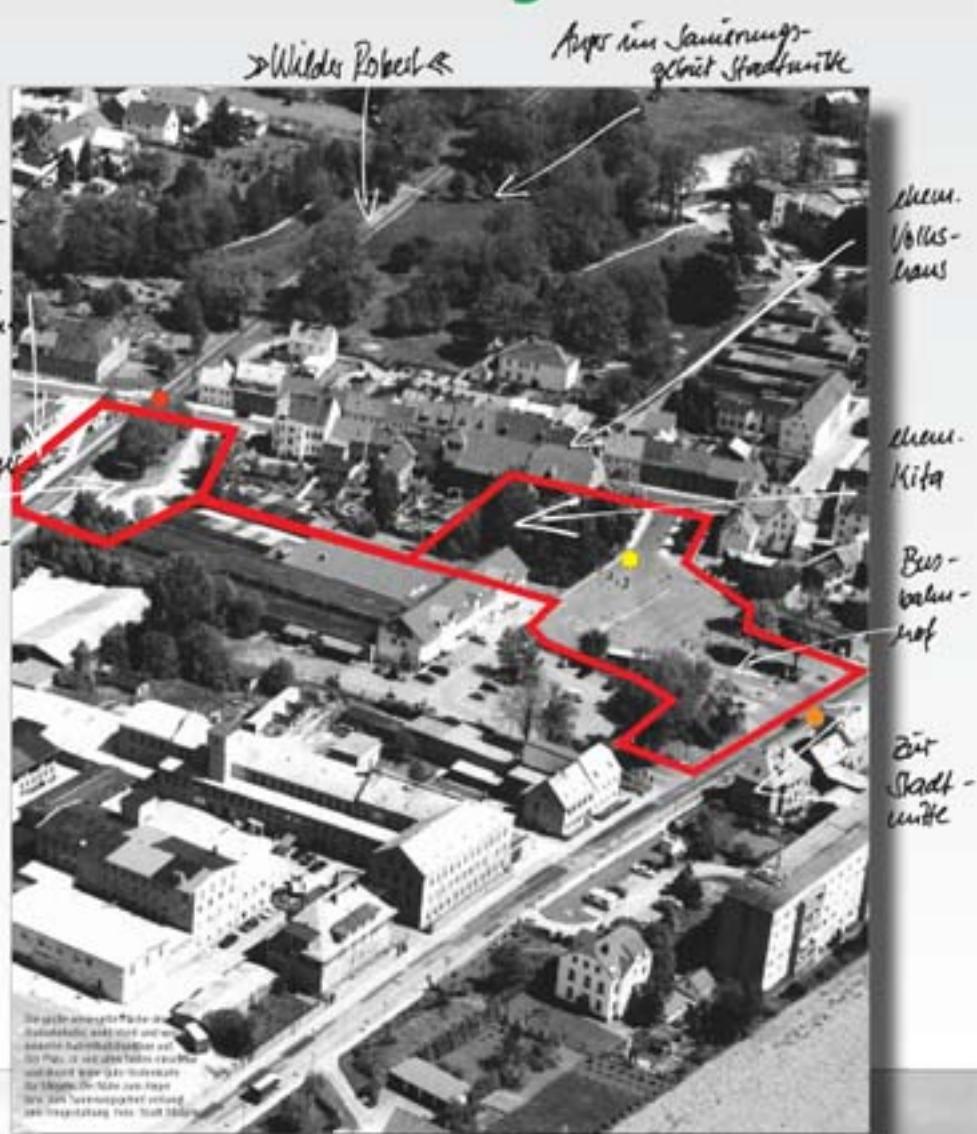
Der zentral gelegene Anger ist die grüne Lunge von Mügeln und wird derzeit in Anlehnung an den Wettbewerbsbeitrag von 2007 „Anger Mügeln, Gans in Familie“ zu einem Familien-, Freizeit- und Erholungspark umgestaltet.

Die neue Grünfläche (ehemalige Schützenwiese) soll Bänke, schattenspendende Bäume, einen Magnolienbaum und Blumenschmuck in Form einer Damms sowie steinerne Bänke flächig, auf denen die Kinder über die Wiese laufen und springen können, erhalten. Sie stellt durch die vorhandenen Wegeverbindungen mit künftiger Fassadenbegrenzung das Tor zum Anger dar. Darüber hinaus bietet sie den Bürgern und besonders den Kunden des angrenzenden Einkaufsmarktes die Möglichkeit zum Ausruhen und Verweilen im Grünen, um dann entweder durch den Anger ins Stadtzentrum zu gelangen oder zum Schmalspurbahnhof zu laufen und von dort per Bahn durch den Anger bis zur Haltestelle „Schloss Ruhethal“ zu fahren. Von dort aus ist man zu Fuß in ca. 3 Minuten am Markt.

Eine weitere Möglichkeit zum Verweilen an der wieder entstehenden Schützenwiese wird ein Begegnungszentrum mit Biergarten und Kegelbahn unter Kastanienbäumen bieten, das auf dem leer stehenden ehemaligen städtischen Kindergarten und der vorhandenen unmittelbar angrenzenden Kegelbahn entstehen soll. Die neue Gesamtanlage wird dem Durchfahrenden signalisieren: Mügeln ist eine grüne einzellige Stadt!



- Standort
- Zur Flächennutzungsvorlage



Heute GRAU – morgen GRÜN

»Gans« prima Klima in Mügeln



Durch Gestaltung und Begrünung verändert auch das Stadtbild gerade an diesem durch zwei Staatsstraßen tangierten und gut erschlossenen Bereich erheblich. Die Grünflächen produzieren Sauerstoff, bringen Ruhe und bilden Möglichkeiten zum Verweilen und Wohlfühlen.

Es wird sehr angenehm sein, unter Pergolen zum Schnellposthof zu laufen oder durch den Anger zum Stadtzentrum. Laut stehende Detektive verschwinden bzw. werden wieder zum Leben erweckt. Man wird diesen neuen Grünenreich gern aufsuchen, um nach dem Einkauf zu verschauften oder sich im Biergarten zum Plausch zu treffen. Insofern verbessert sich das Klima im Bereich der Natur und Luftqualität, aber auch im zwischenmenschlichen Bereich.

Der unregelmäßige Busbahnhof befindet sich wie der Anger in der Mitte der Stadt und ist umgeben von Wohnbebauung, Einkaufsmöglichkeiten, Gewerbebetrieben sowie gastronomischen Einrichtungen. Schnellposthof, neuer Bauwinkelplatz, Kindergarten, Sportplatz, Freibad und Senioreneheim sind nicht weit entfernt. Durch attraktive Wegverbindungen (geplante Fußabtretungsbegrünung) entsteht eine unmittelbare Verbindung zum Anger und zum Stadtzentrum.

Die besondere Gestaltung der neuen Grünfäche mit bunten Blumen (auch vielen Sämlingspflanzen) und einer künstlerisch gestalteten Skulptur (eine Gänsejunge mit Blumen, um den Bezug zu Wildblumenpflanze und Gänsestrangen herzustellen), Schatten spendende Bäume und Bänken zum Verweilen sowie der Biergarten werden Schnäppchenhabschürzen genauso anziehen, wie die Kunden des Einkaufsmarktes oder Besucher des Serio-

renkinos. Hier auch die Kinder will im unterhaltsamen sein, wie ein kleineres Gänselfüßchen zum spielen über die Wiese zu springen.

Die Stadt kann mit attraktiven, mittan im Zentrum gelegenen Grünanlagen, die ansatz aktive Bebauung an auch Erholung ermöglichen, gut weiter.

Ein wichtiges Anliegen im Stadtmarketing ist, die Liebe der Bürger zur eigenen Stadt zu wecken und durch Entwicklung eines Wie-Gefällt Einstellung an die Stadt zu erreichen, gere hier zu leben und die Angebote zu nutzen, zu erhalten und zu schützen. Deshalb sollen in die Umsetzung des Projektes die Bürger einbezogen werden. Der Marketingverein betreut sich in Zusammenarbeit mit der Stadt mit der Entwicklung des Projektes und wird durch Öffentlichkeitsarbeit und in Form von Arbeitskreisen das Interesse der Bevölkerung dafür wecken. Außerdem werden für die Umsetzung ehrenamtliche Firmen hinzugezogen und Sponsoren gesucht, deren Namen auf den Bänken und auf jedem Gänselfüßchen zu lesen sein wird.

Die gepflegte neue grüne Anlage wird zur Verkleinerung der Stadt beitragen und das Begrünungszentrum mit Biergarten und Regelkurve wird ein Anziehungspunkt für Ausflugsgruppen und Bahnreisenden sein.

Das Projekt findet in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums von Mügeln statt.

Der Projektstand liegt nicht im Stadtplanungsgebiet Stadtmitte, grenzt jedoch unmittelbar an den Anger, der Bestandteil des Sanierungsgebietes ist. An. Für den Anger wurde im Jahr 2007 ein Wettbewerbsbeitrag mit dem Titel »Stadtanger Mügeln – Gans in Families eingereicht. Das neue Projekt stellt thematisch und territorial eine Ergänzung und Erweiterung des Angerprojektes dar.



Die geplante Lösung verzögert im Zeitablauf und damit die Bevölkerung des Reihenwohnblocks Wenzel und Leopoldine und kommt. Durch die geplante Entwicklungsfläche einer attraktiven grünen Parkanlage zwischen Markt- und Begrünungsfläche mit Ausflugsangeboten durch kleine Biotope und Begrünungsanlagen Mügeln erhält gemeinsam eine grüne Freizeitanlage. Foto: Stadt-Bauamt



Mit der Schaffung des Begrünungsplatzes wird die Stadtbauaufgabe direkt angegangen und der Städtebauhof und das Areal des Begrünungsplatzes werden neu gestaltet. Foto: Stadt-Bauamt



Der Grünenpark wird als Themenpark umfasst das Biogen und die Begrünung und die Erholung. Der Ort des Begrünens wird den Fliegern und den Kindern einen Platz geben, wo sie den neuen Begrünungsangeboten freuen können.



Kunstprojekt: Werbegrafik mit Pflanzen und Begrünung und die Begrünung und die Erholung. Der Ort des Begrünens wird den Fliegern und den Kindern einen Platz geben, wo sie den neuen Begrünungsangeboten freuen können.



Die Begrünungsanlage mit Biotop und Begrünung für Anger und Mit unter dem sozialen Nachbarschaftsberatungsservice (SNS) und dem neuen Stadtteil soll einen Beitrag zum Aufenthaltsraum der gesamten Bevölkerung leisten und diese Attraktivität